

Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern, Switzerland

Lars Harms  
Vorsitzender des Finanzausschusses  
Schleswig-Holsteinischer Landtag  
per E-Mail:  
Finanzausschuss@landtag.ltsh.de

Faculty of Business, Economics and  
Social Sciences  
Department of Economics

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/2609

Bern, January 28, 2024

**Vertrauen und Akzeptanz stärken – Entwicklung des Digitalen Euro konstruktiv begleiten; 20/1466 Digitaler Euro**

Sehr geehrter Herr Harms, sehr geehrte Damen und Herren

Danke für die Einladung zum Fachgespräch mit dem Ausschuss. Auf [www.niepelt.ch](http://www.niepelt.ch) finden Sie Links zu einer Reihe von Beiträgen zum Projekt "Digitaler Euro". Zentrale Aspekte darin:

i. **Big picture:**

- Parlamente, nicht EZB sollten entscheiden
- Explizite Ziele: Stärkung Autonomie, Reduzierung Abhängigkeit von US/CN Zahlungsdienstleistern, Gewährleistung robuster monetärer Anker → sinnvoll, aber zu eng gefasst
- Implizites Ziel: Schutz Einlagengeschäft der Banken → Priorisierung gefährdet Projekt

ii. Makroökonomisches Ziel: **Nachhaltig effiziente Liquiditätsversorgung**

iii. Chancen: EZB-Ziele, **Entschärfung Probleme** im **Bankensektor** (TBTF, Instabilität)

iv. Spannungsfeld 1: Wahrnehmung Chancen erfordert **breite Nutzung** ↔ EZB/Banken bremsen (Obergrenzen Guthaben, keine Verzinsung)

v. Spannungsfeld 2: Ggf. gesamtwirtschaftlich sinnvoll ↔ aus Nutzersicht **wenig attraktiv** (Zins, "convenience", Datenschutz, Einlagensicherung, Verständnis staatliches/privates Geld)

vi. Spannungsfeld 3: Fokus Nachfrage Bürger ↔ Nachfrage **Firmen**

vii. **Strategiebedarf:** (1) Überwiegen gesamtgesellschaftlich Vorteile? Wo Bedarf, Marktversagen? Auch wenn Banken verlieren? (2) Falls ja, Attraktivität stärken, nicht schwächen

viii. **Aussichten:** Schlecht, auch Finanzmärkte zweifeln (Aktienkurse Banken)

ix. **Tragik:** Je nach Antwort auf vii.(1) könnte Projekt zu verpasster Gelegenheit werden

DN